Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 5 (1931)
Heft: 9

Artikel: Kolonialausstellung Paris
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-780695

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Phot. Dr. Wolff

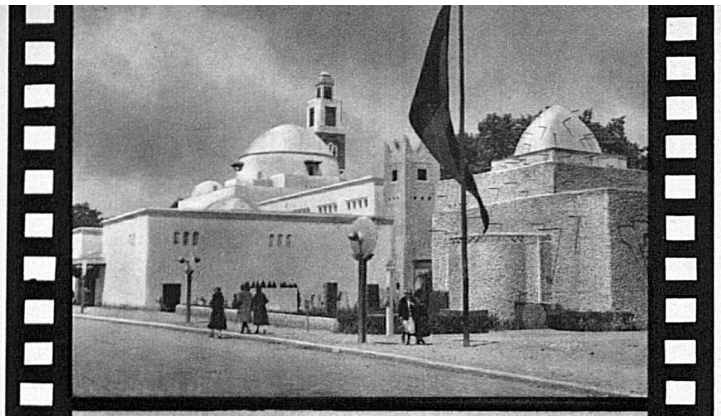
KOLONIALAUSSTELLUNG PARIS

Rund um die Welt in einem Tage, dieses Kunststück lässt Sie die Kolonialausstellung in Paris erleben. Sie machen Ihren Morgenbummel durch die Strassen und Gassen eines zentralafrikanischen Negerdorfes, speisen auf Madagaskar zu Mittag, erstehen sich im Lädengewirr marokkanischer Krämergassen seltene Andenken, schlürfen in den Teestuben Indochinas einen exquisiten Tee und durchstreifen in nächtlicher Gondelfahrt mit einem schwarzen Fährmann die Insel Tahiti. Asiatische Pracht und afrikanischer Farbenglanz in bunter Folge, lebendige Bilder aus «Tausend und eine Nacht». Traumhaft schön die abendlichen Wasserspiele im Scheine kunstvoller Beleuchtungseffekte. Dazu Weisen, Tanz und Schauspiel, die sonst nur in afrikanischen Wäldern und indischen Tempeln zu Hause sind, mitunter schrill durchtönt vom Löwengebrüll aus dem nahen zoologischen Garten. Exotische Baudenkmäler, auf denen der Staub der Jahrhunderte ruht, steinerne Wunder, die wie Angkor Vat in geheimnisvolles Dunkel gehüllt sind. Das Ganze ein vortrefflicher Geographieunterricht, eine interessante Warenkunde, die Ihnen nirgends anschaulicher und faszinierender übermittelt werden als durch die Kolonialausstellung in Paris. Und zu alledem Paris, die Weltstadt, die immer unsere Sehnsucht war und unsere Sehnsucht bleiben wird.

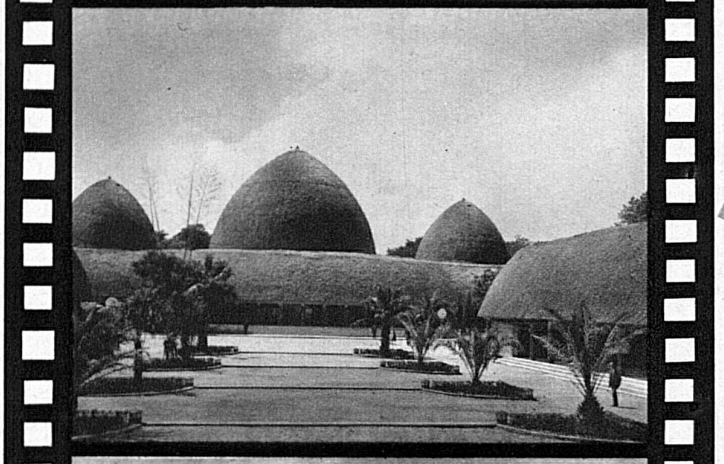
*

Die verbilligten Fahrpreise werden Ihnen den Entschluss zur Fahrt nach Paris erleichtern.

Lausanne—Paris—retour II. Kl. Fr. 49. 75, III. Kl. Fr. 32. 95;
Berne—Paris—retour II. Kl. Fr. 59. 15, III. Kl. Fr. 39. 85;
Luzern—Paris—retour II. Kl. Fr. 62. 95, III. Kl. Fr. 42. 05;
Zürich—Paris—retour II. Kl. Fr. 61. 90, III. Kl. Fr. 41. 35.

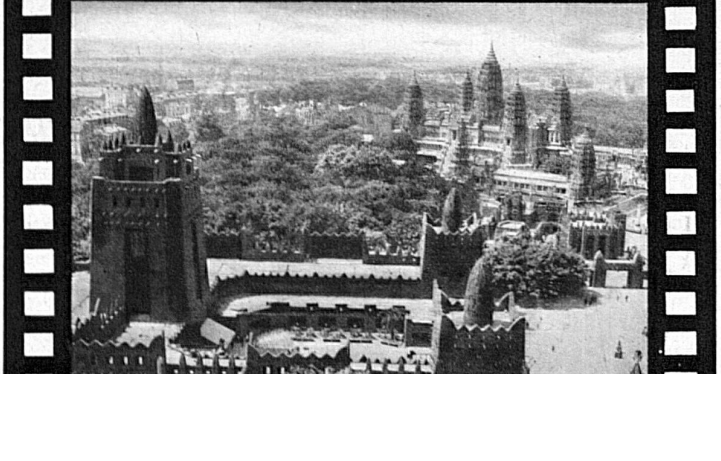


Marokko und Algerien

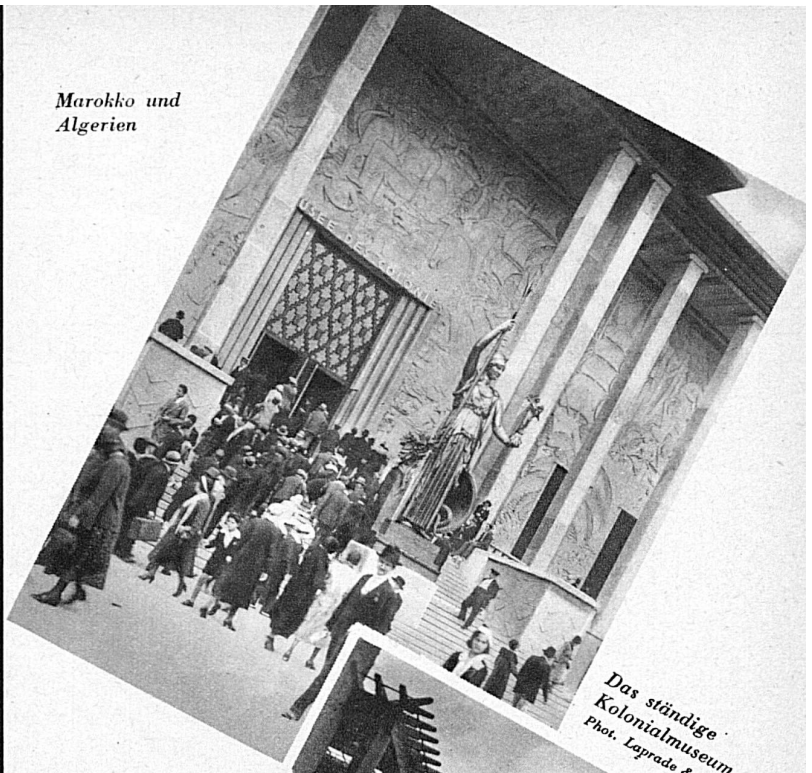


Belgisch Kongo und Hindostan

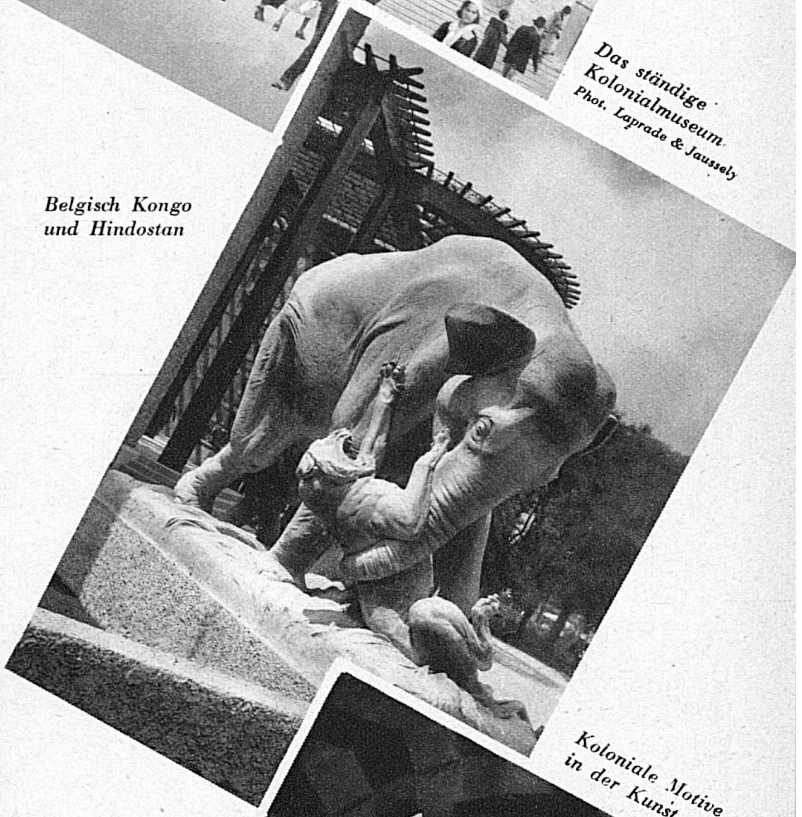
Der italienische Ausstellungs-tempel



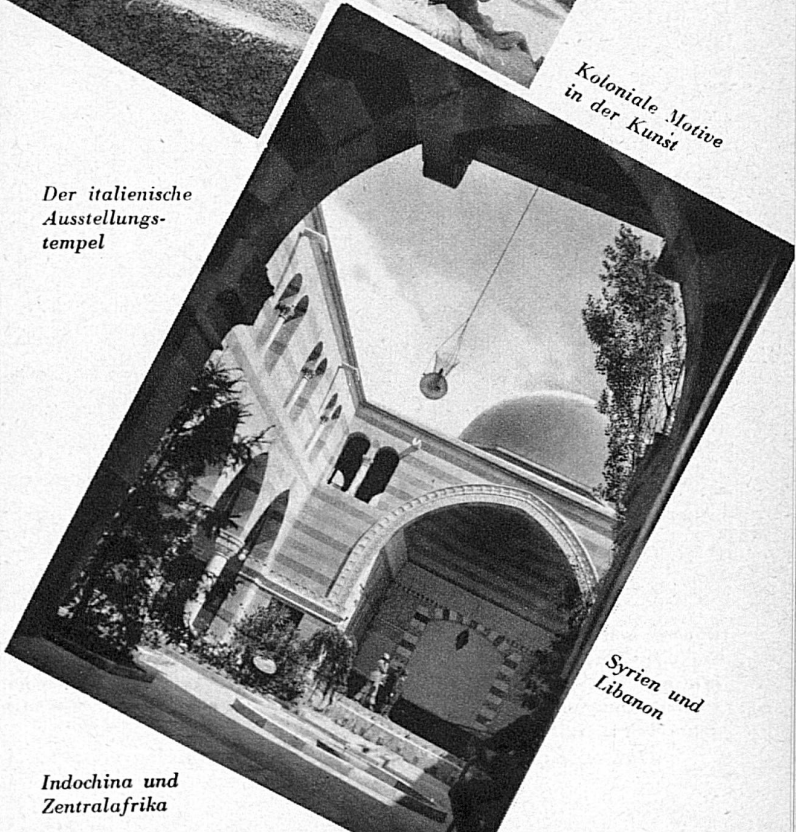
Indochina und Zentralafrika



Das ständige Kolonialmuseum
Phot. Laprade & Jausselz



Koloniale Motive in der Kunst



Syrien und Libanon